

# Stanzplatten aus Hasten halten durch

Firma C.A. Picard ist in der fünften Generation in Familienbesitz und Weltmarktführer in ihrem Stammsegment.

Von Gerhard Schattat

Die Haster Aue im Morsbachtal ist eine Idylle im Grünen, und doch schlägt hier ein Stück Herz der Weltwirtschaft. Hier gründete im Jahr 1876 Carl August Picard eine „Schleiferei“. Sie hat sich über die Jahrzehnte zu einer multinationalen Industriegruppe entwickelt und verfügt heute neben den Standorten in Remscheid und Monschau über Niederlassungen und Tochtergesellschaften in den USA, China und Japan.

Das Unternehmen ist in 5. Generation in Familienbesitz. Und es ist eines der Unternehmen, die man die verborgenen Meister nennt, gehört zu den weltweit bedeutenden „hidden Champions“.

## Produkte sind fester Bestandteil der industriellen Fertigung

Die Firma C.A. Picard produziert hauptsächlich hochwertige Stahlerzeugnisse für verschiedene Branchen. Zur Produktpalette der Firma gehören unter anderem Formplatten zur Herstellung von Kalksandsteinen, Formkammerplatten für die Gießereiindustrie, Stanzplatten für Papier- und Kartonagemaschinen sowie Pressbleche für die Elektroindustrie, ebenso Verfahrensteile für gleichlaufende Doppelwellenextruder. Letztlich sind Produkte aus der Haster Aue aus der modernen Industrie-



Das Hastener Unternehmen C.A. Picard beschäftigt rund 420 Mitarbeiter weltweit, davon 140 in Remscheid.

Foto: Michael Sieber

produktion nicht wegzudenken, bleiben dabei aber im Hintergrund als unverzichtbare Elemente im Produktionsprozess.

Josef Posniak, Sprecher der Geschäftsführung, erklärt: „Im Bereich Stanzplatten sind wir Weltmarktführer.“ Stanzplatten werden beispielsweise ge-

braucht, um Kartonverpackungen herzustellen. Auf ihnen werden die Stanzwerkzeuge angebracht, mit denen der Karton bearbeitet und in Form gebracht wird. Die Maschinenhersteller brauchen dabei Qualitäten, die auch nach millionenfachem Stanzen die Form halten. Schon leichte Verformungen könnten das Endprodukt beeinträchtigen. Dabei geht es nicht nur um Karton oder Papier: Solche Stanzplatten braucht man auch, wenn man andere Werkstoffe bearbeitet. „Selbst Tennisbälle werden ausgestanzt“, erklärt Josef Posniak.

Es gibt natürlich auch andere Hersteller solcher Platten. C. A. Picard ist aber in diesem Nischenmarkt weltweit vertreten und verweist eben auf die besondere Widerstandskraft der eigenen Stanzplatten. „Unsere Platten halten länger als uns lieb ist“, wirbt das Remscheider Unternehmen. „Ausgesuchte Materialqualitäten sowie eine abgestimmte Wärmebehandlung garantieren äußerst lange Standzeiten“, betont C.A. Picard. Die Bearbeitung der Bleche, aus denen die Stanzplatten gefertigt werden, geht da-

bei auf seit Jahrzehnten entwickeltes und fortentwickeltes Know how zurück. Das wird wie ein Augapfel gehütet.

## Kernkompetenz des Marktführers bleibt weiter in Remscheid

Während C.A. Picard auch in China, Japan und den USA produziert – beispielsweise Press- und Trägerbleche für die Leiterplattenfertigung oder Schneckenelemente und Gehäuse für Extruder – bleiben die Kompetenzen für die hochfesten Stanzplatten auf Remscheid beschränkt.

Das soll, wie Josef Posniak betont, auch so bleiben und dürfte die insgesamt 140 Arbeitsplätze in der Remscheider Zentrale ein gutes Stück sicherer machen.

Für das Ausbildungsjahr 2016 werden laut Andreas Meise, kaufmännischer Geschäftsführer der Unternehmensgruppe, Auszubildende in technischen wie auch kaufmännischen Berufen gesucht.

Insgesamt beschäftigt C.A. Picard rund 420 Mitarbeiter weltweit, etwa 140 davon in Remscheid. Im Geschäftsjahr 2013/2014 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 45 Millionen Euro.



## Unsere Ostergeschenke für Sie:

Eterna Da.-Blusen

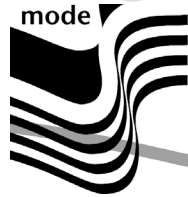
39,50 €



Eterna He.-Sporthemden

29,50 €

- große Auswahl
- hochwertige Markenfabrikate
- freundliche Bedienung
- Parkplätze am Haus



**Schubelius**

Edelhoffstraße 18 • 42857 Remscheid  
Tel.: 02191/882544 • Fax: 882545  
P am Haus

## Vorsorge durch Treuhandverträge – Wir beraten Sie gerne ausführlich!

### Bestattungen

# KARL GOLLER

Inhaberin: Christine Goller – fachgeprüfte Bestatterin

Übernahme aller Beerdigungsangelegenheiten



Mitglied im Landes- und Bundesverband der Bestatter.

42853 Remscheid  
Königstraße 164

Tel.: 0 21 91 / 8 06 73  
Mobil: 01 71 / 3 14 73 70